

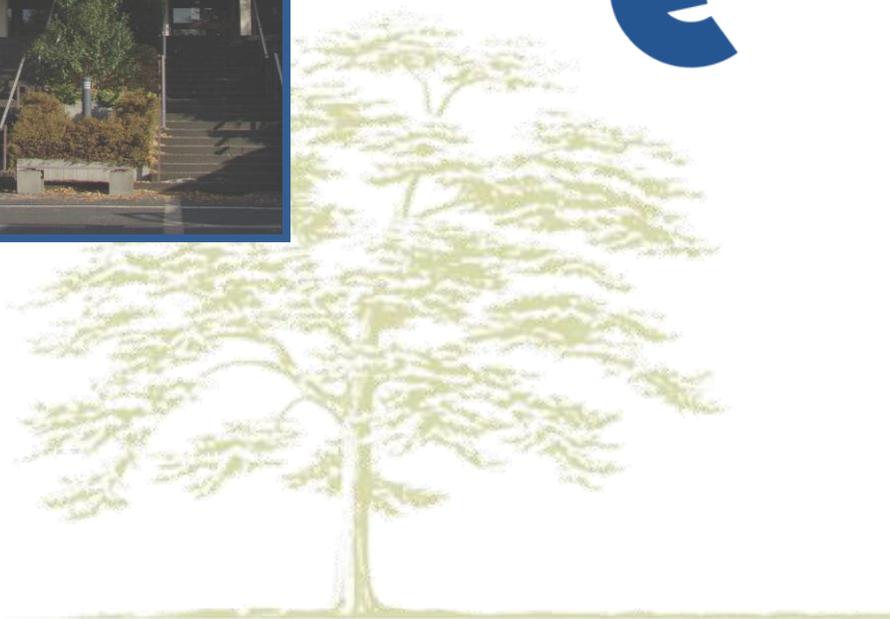
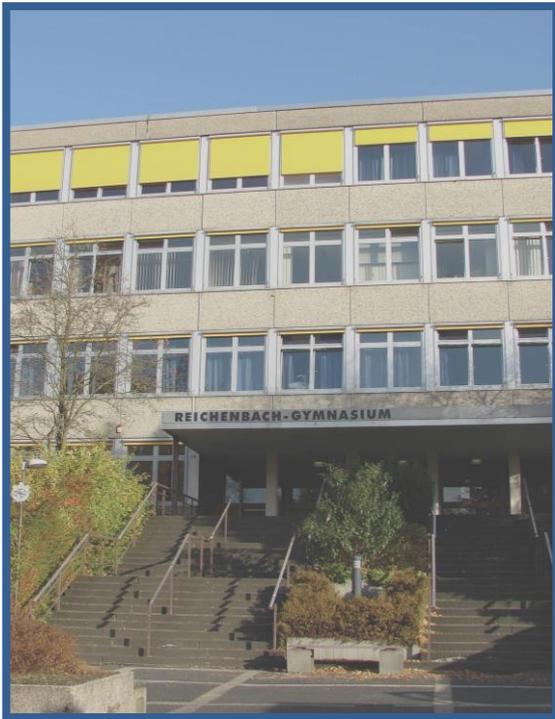


Europaschule in NRW



STÄDTISCHES

# REICHENBACH-GYMNASIUM ENNEPETAL



Informationen zu unserem Schulleben im Ganzttag

# Rund um den Ganzttag

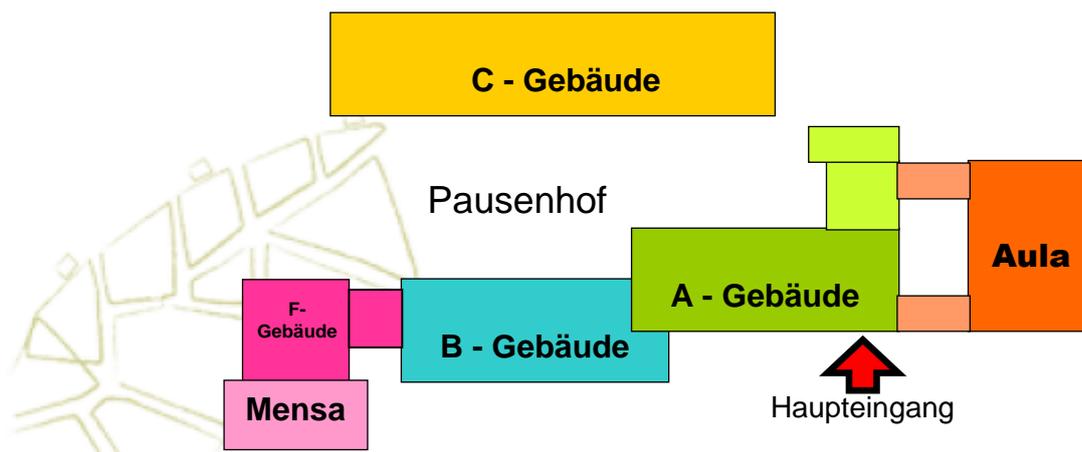
Sehr geehrte Eltern,

mit diesen Informationen möchten wir Ihnen und Ihren Kindern einen Überblick verschaffen über das Ganztags – Leben an unserer Schule. In die folgenden wesentlichen Bestandteile unserer Konzeption möchten wir Ihnen auf diesem Wege einen Einblick geben:

1. Das Schulgebäude
2. Die zeitlichen Rahmenbedingungen
3. Die Verpflegung
4. Die Aufgabenstunden (EVA+)
5. Die Betreuungsmöglichkeiten
6. Die Angebote für die freie Zeit
7. Das Fördern und Fordern
8. Die sozialpädagogische Arbeit
9. Die Erziehungspartnerschaft
10. Das Ehrenamt am RGE

## 1. Das Schulgebäude

Unsere schulische Arbeit findet in einem großen Gebäudekomplex statt. Die vollständige Orientierung darin wird sicher erst nach ein paar Schultagen unserer Schülerinnen und Schüler gelingen. Deshalb hier nur schematisch die Übersicht über die Gebäudeteile.



- Im A-Gebäude:** der Ruheraum, die SV, Büro Schülerzeitung (EG)  
die Verwaltung und die Lehrerzimmer (2. Etage)  
die Büros der Schulsozialarbeit (2. Etage)  
die Fachräume Physik (3. Etage)
- Im B-Gebäude:** die Fachräume Erdkunde und Geschichte (1. Etage), die Fachräume Informatik (2. Etage), die Fachräume Chemie (3. Etage)
- Im C-Gebäude:** die Fachräume Kunst, die Streitschlichtung(EG)  
die Hausaufgabenbetreuung und Ganztagsbüro (1. Etage)
- Im F-Gebäude:** die Mensa, der Spiele- und Betreuungsbereich (EG)  
die Schülerbücherei (1. Etage)  
das Ganztagsbüro (2. Etage)

=> Auswahl

## 2. Die zeitlichen Rahmenbedingungen

Die Unterrichtszeiten an den drei langen (Mo, Mi, Do) und den zwei kurzen (Di, Fr) Tagen:

Täglich:	1. / 2. Stunde	7:55 Uhr - 9:25 Uhr als Doppelstunde
		25 Minuten Pause
	3. / 4. Stunde	9:50 Uhr - 11:20 Uhr als Doppelstunde
MO MI DO		5 Minuten Pause
	5. Stunde	11:25 Uhr - 12:10 Uhr
	6. Stunde	70 Minuten Mittagspause
	7. Stunde	13:20 Uhr - 14:05 Uhr
		5 Minuten Pause
DI FR		20 Minuten Pause
	5. Stunde	11:40 Uhr - 12:25 Uhr
		5 Minuten Pause
	6. Stunde	12:30 Uhr - 13:15 Uhr
	7. Stunde	55 Minuten Mittagspause
Täglich:	8. Stunde	14:10 Uhr - 14:55 Uhr
		5 Minuten Pause
	9. Stunde	15:00 Uhr - 15:45 Uhr

=> Auswahl

## 3. Die Verpflegung

**a) Unsere Cafeteria, die OASE**, wird dankenswerterweise seit vielen Jahren von engagierten Müttern und Vätern betreut, die den Einkauf, die Zubereitung der Speisen und den Verkauf übernehmen. In der Zeit von 8:30 bis ca. 12:00 Uhr können dort belegte Brötchen, Obst, Gemuesesnacks sowie verschiedene Getränke zum kleinen Preis gekauft werden. Auf die Angebote der OASE besteht allerdings kein Anspruch.

**b) Die Mensa**, deren Speisen von einem Caterer und seinen Mitarbeiterinnen bereitet und ausgegeben werden, ist in der Mittagspause geöffnet. Über die Möglichkeiten zur Einnahme eines Mittagessens sind Sie durch das Informationsblatt zum Essensbestellsystem per Geldkarte bereits informiert. Ggf. kann es über das Sekretariat noch einmal bezogen werden.

Für Familien, die Unterstützung gemäß SGB II oder SGB XII beziehen, gibt es einen höheren Zuschuss bzw. eine Kostenbefreiung. Sprechen Sie diesbezuglich die Klassenleitung oder unser Sekretariat an, alles Weitere regeln wir.

Zu einem Preis von 3,20 € kann es auch ein Mittagessen ohne Vorbestellung geben. Dies kann aber nur in begrenzter Auswahl (Salat oder Tagesgericht) und in geringer Zahl angeboten werden.

=> Auswahl

## 4. Die EVA+-Stunden und Lernzeiten

Im Zusammenhang mit einer Ganztagschule steht auch die Vorgabe, die Erledigung der Schulaufgaben, die im herkömmlichen Sinne Hausaufgaben genannt werden, durch feste dafür vorgesehene Zeiten in den Stundenplan einzubauen. Dieser Auflage kommen wir je nach Jahrgangsstufe mit einer festen Zahl an Stunden nach. Wir nennen diese Zeiten EVA+. Während dieser Zeiten werden die Klassen von zwei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule beaufsichtigt und bei den **eigenverantwortlichen Aufgaben** je nach Bedarf unterstützt. Meistens ist eine Hauptfachlehrkraft, oft auch die Klassenleitung der Klasse und ein Mitglied unseres Ganztagssteams dabei. Für diese Stunden gibt es verbindliche Abläufe, die Ihren Kindern mitgeteilt und dann eingeübt werden. In den Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 werden einige dieser Stunden optional angeboten. Dazu melden Sie als Eltern ihre Kinder an. Diese Stunden nennen wir Lernzeiten. Besucht Ihr Kind diese Lernzeiten nicht, gehen wir von häuslicher Nacharbeit der anstehenden Aufgaben aus.

Es sollte jedoch nicht der Eindruck entstehen, dass Ihre Kinder nicht auch zu Hause Aufgaben für die Schule haben, die nicht jeweils ausdrücklich von den Lehrerinnen und Lehrern aufgegeben werden. Dazu zählen mindestens folgende Dinge:

- das sorgfältige Aufräumen und Packen der Schultasche
- die stetige Überprüfung der Arbeitsmaterialien (z.B. die Vollständigkeit des Etais, das Bestücken der Fach-Ordner mit leeren Blättern, die gründliche Überprüfung des Aufgabenheftes etc.)
- die Erledigungen von Aufgaben, die im Klassenverband eher schwierig zu bearbeiten sind (z.B. das Vokabellernen, ggf. aufwändigere Bastelarbeiten, naturwissenschaftliche Versuche etc.)
- die Weitergabe von Schulinformationen an Sie, die Eltern

=> Auswahl

## 5. Die Betreuungsmöglichkeiten

Im Bedarfsfalle kann Ihr Kind nach gesonderter Anmeldung an allen Tagen bis maximal 15:45 Uhr (freitags bis 15.00 Uhr) in der Schule verbleiben. In dieser Zeit kümmern sich unsere Betreuungskräfte unseres Ganztagssteams um Ihr Kind. Der Betreuungsumfang kann passend zu Ihrer individuellen Situation sehr flexibel gewählt werden. So kann Ihr Kind beispielsweise auch nur an einem Tag nach Unterrichtschluss noch in der Schule bleiben.

**(Von Montag bis Donnerstag fährt um 15:53 Uhr einer der Schulbusse zum Busbahnhof und über Voerde-Nord nach Breckerfeld. Freitags fährt ein Bus um 15:50 Uhr über Busbahnhof nach Büttenberg.)**

Aus Aufsichts- und Versicherungsgründen benötigen wir für diese freiwilligen Angebote der Schule eine schriftliche Anmeldung der Erziehungsberechtigten. Vordrucke dafür erhalten Sie über die Klassenleitungen oder im Sekretariat. Für dieses Betreuungsangebot der Schule gilt eine tageweise Gebührenberechnung. Die Höhe der Beiträge pro Halbjahr erfahren Sie über das Anmeldeformular.

Betreut werden unsere Schülerinnen und Schüler auch, wenn sie in der Mittagspause im Hausaufgabenbereich ihre Schulaufgaben weiter bearbeiten möchten. Auch hier stehen Mitarbeiter für Rat und Tat täglich bereit.

=> Auswahl

## 6. Die Angebote für die freie Zeit

### a) Die Arbeitsgemeinschaften

Dank des Ideenreichtums der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Unterstützung durch außerschulische Partner, Eltern und auch Schülerinnen und Schüler können wir unseren Kindern und Jugendlichen ein umfangreiches Angebot an AG's machen. Sie finden in der Regel in der Mittagspause statt, die wir u.a. auch für diese Form des schulischen Lebens zeitlich so gestalten. Einige AG's finden auch nach dem Unterricht statt. Zu diesen außerunterrichtlichen Veranstaltungen melden sich die Schülerinnen und Schüler jeweils für ein Halbjahr an.

### b) Offene Angebote

Aus einer großen Zahl anderer Angebote können unsere Schülerinnen und Schüler nach „Lust und Laune“ wählen. An eine verbindliche Verweildauer ist hier nicht gedacht.

So können Ihre Kinder die Mittagspause abwechslungsreich gestalten und Dinge tun, die ihnen einfach nur Spaß machen und gut tun. Die Homepage gibt unter „Arbeitsgemeinschaften“ Auskunft zu beiden Angeboten.

=> Auswahl

## 7. Das Fördern und Fordern

Mit unserem Förderkonzept bemühen wir uns um individuelle Förderung, nicht nur inhaltlich, sondern auch organisatorisch. Je nach Bedarf bieten wir Gruppen-, Kleingruppen- oder Einzelförderung an. Einige Maßnahmen werden unterstützt von unseren Oberstufenschülern. Für manches dieser Förderangebote erheben wir eine kleine Gebühr. Neben diesen Angeboten, zu denen sich die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe ihrer Eltern gezielt anmelden müssen, bieten eine Reihe weiterer Bausteine unseres Schulalltages und unseres Schulprogramms viele Ansatzpunkte, Stärken und Schwächen gleichermaßen zu fördern.

Unseren Schülerinnen und Schüler, die noch über den Unterricht hinaus Lern- und Leistungskapazitäten haben, können wir ebenfalls eine Reihe von Möglichkeiten der Vertiefung und der Ergänzung zum Regelunterricht anbieten. Auch zu diesem Baustein des Ganztages bietet unsere Homepage detaillierte Informationen.

=> Auswahl

## 8. Die sozialpädagogische Arbeit

Nicht immer liegen Probleme unserer Schülerinnen und Schüler im Bereich der Unterrichtsleistung und des Lernprozesses. Oftmals sind es Befindlichkeiten innerhalb des Schulalltages oder außerschulische Zusammenhänge, die das Leben und Lernen in der Schule beeinflussen. Unsere Schulsozialpädagogen arbeiten zusammen mit dem Beratungsteam, bestehend aus Lehrerinnen und Lehrern der Schule, in den Bereichen Vorbeugung, Intervention und Lösung von individuellen, persönlichen Problemlagen. Sie widmen sich ebenfalls der Beobachtung und Korrektur von Gruppenprozessen innerhalb des Klassen- und Kursverbandes der Kinder und Jugendlichen. Auch für Sie, liebe Eltern, sind unsere Sozialpädagogen gerne Ansprechpartner in allen Fragen, die ihre Kinder betreffen oder sich auf aktuelle Notlagen und ihre Einflüsse auf das gesamte schulische Miteinander beziehen. Oft entscheiden ja wichtige Informationen Ihrerseits an uns - die dann auch vertraulich aufgenommen werden - über den Schulerfolg und ein gelingendes Alltagsleben. Mehr dazu entnehmen Sie bitte den Darlegungen unter „Schulsozialarbeit“ auf der Homepage.

## 9. Die Erziehungspartnerschaft

Es ist sicherlich unmittelbar einleuchtend, dass mit unseren Angeboten und Konzepten eine Ausweitung des schulischen Aufgabenfeldes und folglich auch eine größere organisatorische Belastung für die Institution Schule und die in diesem Lebensraum arbeitenden Menschen einhergeht. Im Sinne der Kinder und unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Veränderungen nehmen wir dies engagiert in Angriff, doch möchten wir unser Engagement nicht einfach als eine Verlagerung der erzieherischen Arbeit vom Elternhaus auf die Schule, auch nicht als selbstverständliche Dienstleistung verstanden wissen.

Eine Schule, die vielfältige Angebote macht zur Entlastung und Ergänzung familiärer Erziehung, erwartet andererseits auch von Eltern und Schülern ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Eigeninitiative, von Verbindlichkeit und Verlässlichkeit bzgl. gewählter Angebote und ein geschärftes Bewusstsein und Engagement für den eigenen Bereich häuslicher Erziehung und Lebensgestaltung. Für die Teilnahme an unseren Betreuungsangeboten könnte das konkret heißen:

- Eine Schule, die ein Mittagessen anbietet, erwartet von Eltern, dass auch Zuhause ein Bemühen um gemeinsam eingenommene Mahlzeiten stattfindet.
- Eine Schule, die spezielle Arbeitsgemeinschaften im Freizeitbereich für Schülerinnen und Schüler anbietet, erwartet von den Sorgeberechtigten, dass sie sich um eine aktive, d.h. gemeinsame Freizeitgestaltung mit ihren Kindern bemühen und die Kinder nicht dem isolierten Fernseh- oder Internetkonsum überlassen.
- Eine Schule, die viel Planungs- und Bewältigungsarbeit für die außerunterrichtlichen Angebote aufwendet, erwartet von Ihnen als den „Abnehmern“ solcher Angebote, dass Sie z.B. unser Entschuldigungsverfahren umsetzen oder dass Sie als Erzieherinnen und Erzieher an Elternversammlungen teilnehmen.

Wir verstehen schulische und familiäre Erziehungsarbeit als ein ineinander greifendes Netz, das nur trägt, wenn beide Seiten auch Zeit und Mühe investieren. Ganz praktisch heißt das z.B., dass, wenn ein für die Betreuung angemeldetes Kind an einem Tag oder an mehreren Tagen nicht teilnimmt, eine Entschuldigung erforderlich ist - für absehbares Fehlen im Voraus, bei plötzlicher Krankheit im Nachhinein.

Unser hoher Verwaltungs- und vor allem der tägliche Organisationsaufwand erfordern klare Details der Absprachen zwischen Elternhaus und Schule, aber auch eine zuverlässige Unterstützung Ihrerseits. Bitte ersparen Sie uns den Aufwand zahlreicher täglicher Telefonate, weil Entschuldigungen der Kinder nicht vorliegen oder weil die Kinder uns mündlich versichern, sie müssten bzw. dürften früher nach Hause gehen. Wir benötigen für die Arbeit mit Ihren Kindern auch Ihre Informationen. Geben Sie uns lieber einmal zu oft die nötigen Hinweise, damit Ihr Kind auch merkt, dass wir zusammenarbeiten.

=> Auswahl

## 10. Das Ehrenamt am RGE

Für das Gelingen des Schullebens, insbesondere für die Gestaltung des Ganztages, sind vielfältige Tätigkeiten in unterschiedlichsten Aufgabenfeldern von Nöten. Viele dieser Dienste werden am Reichenbach-Gymnasium ehrenamtlich geleistet. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Mütter und Väter sowie auch außerschulische Partner und ehemalige Angehörige der RGE - Schulgemeinschaft beteiligen sich an diesen Bemühungen. Verbunden mit einem „Herzlichen Dank“ seien an dieser Stelle - ohne Anspruch auf Vollständigkeit und in beliebiger Reihenfolge - Arbeitsfelder des Ehrenamts am Reichenbach-Gymnasium genannt.

-  Die Mitarbeit als Vorstandsmitglied und Mitglied im Förderverein
-  Die Übernahme der Aufgaben im Vorstand des Trägervereins HaBeAs
-  Das Engagement für den Schulsanitätsdienst
-  Die Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Cafeteria OASE
-  Die Unterstützung der Streitschlichtung
-  Der Einsatz für unser Partnerprojekt „Don Bosco“
-  Die Organisation von Sponsorenläufen
-  Die Leitung von Arbeitsgemeinschaften durch Eltern und Schüler
-  Die Arbeit an unserer Schülerzeitung „Enterich“
-  Die Übernahme von Aufgaben als EN-Scout
-  Die aktive Teilnahme an der Arbeit der Schülervertretung (SV)
-  Die Bereitschaft zur Mitarbeit in einem Mitwirkungs-gremium (Klassenpflegschaft, Schulpflegschaft, Schulkonferenz, Ordnungsmaßnahmenkonferenz, Fachkonferenz)
-  Die verantwortungsbewusste Mitarbeit im Beratungsteam
-  Die redaktionelle Unterstützung unserer Schulzeitung
-  Die Begleitung, die Organisation und Vernetzung der Tätigkeiten in der Mensa
-  und vieles Andere mehr

Gemeinsam für einen gelingenden Ganzttag!

## Dank an unsere Vereine

Zur Planung und Umsetzung des beschriebenen Ganztagsangebots bedarf es eines im Hintergrund tätigen Trägervereins, der die vom Land NRW für den Ganzttag bereitgestellten Finanzmittel treuhänderisch verwaltet und diese in enger Zusammenarbeit mit der Schule für unser schul-individuelles und -eigenverantwortliches Konzept einsetzt.

Nachdem dies viele Jahre lang dankenswerterweise unser Förderverein übernommen hatte, hat sich zum Schuljahresbeginn 2012/13 zur Spezialisierung auf die Ganzttagstätigkeiten der Verein **„HaBeAs – Gestaltung des schulischen Ganztags am Reichenbach-Gymnasium e.V.“** gegründet.

Wie der Name bereits sagt, ermöglicht der gemeinnützig tätige Verein in Zusammenarbeit mit der Schule die Durchführung von Ganztagsangeboten und der pädagogischen Über-Mittag-Betreuung. Zu diesem Zweck übernimmt HaBeAs e.V. Arbeitgeberverantwortung durch Einstellung im AG-Bereich tätiger Honorarkräfte sowie vor allem der Mitglieder des teilweise seit vielen Jahren an der Schule tätigen Ganzttagsteams.

Gerade die personelle Kontinuität gewährleistet eine gute Zusammenarbeit mit dem Kollegium und die Schaffung vertrauensvoller Beziehungen zu den Kindern. Nicht zuletzt bei der Erleichterung des Übergangs von der Grundschule zum Gymnasium spielt das Ganzttagsteam eine bedeutende Rolle.

Neben der Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben des Ganztags gehören die Sicherstellung einer für die Familien verlässlichen Betreuung sowie die vom sozialen Hintergrund der Kinder unabhängige Ermöglichung des Schulerfolgs zu den Zielen des Vereins. HaBeAs e.V. ist somit mit allen anderen am Schulleben Beteiligten darum bemüht, sowohl den Erziehungsauftrag des RGE als auch die Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Zur Ermöglichung zusätzlicher Angebote im Betreuungs-, Freizeit- und Förderbereich unterstützt uns selbstverständlich auch weiterhin der **Förderverein Reichenbach-Gymnasium**. Durch Spenden an den Förderverein kann unsere Ganztagsarbeit maßgeblich unterstützt werden. Ihre Mitgliedschaft im Förderverein ermöglicht die Kontinuität unserer Bemühungen und kann uns zeigen, dass wir mit Ihnen gemeinsam auf dem richtigen Weg sind. Darum auch an dieser Stelle unsere Bitte: Werden Sie Mitglied im Förderverein.

